

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung (JH/2005/004)
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 26.10.2005
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Große-Berg, Franz-Josef
Grünewald, Monika
Stange, Dorothea
Terstriep, Matthias
Vortkamp, Thomas
Wantia, Beatrix

(pers. Vertreter für Holger Ungruhe)

SPD

Gerick, Alfons

UWG

Bruns-Schmeing, Annette

(pers. Vertreter für Annette Lange-Röttger)

Kath. Kirchengemeinden

Korthues, Josef

(pers. Vertreter für Oliver Pankratz, bis TOP 3)

DPSG Ahaus

Stegemann, Thomas

Arbeiterwohlfahrt

Neumann, Christel

Jung-KAB Ahaus, Messdiener St. Mariä Himmelfahrt

Wildenhues, Torsten

(pers. Vertreter für Benjamin Sicking)

DLRG Alstätte

Wißing, Heike

Kolping u. Sportverein Union Wessum

Brüning, Hermann

Ver. z. Förd. der Jugend- u. Familienarb. St. Josef

Levi, Birgit

Stadt sportverband Ahaus

Witte, Walburga

Kreispolizeibehörde Borken

Huwe, Clemens

Kreis Borken (Fachbereich Gesundheit)

Grande, Barbara

Bezirksregierung Münster

Schürmann, Richard

(pers. Vertreter für Bruno Wolf)

Stadt Ahaus

Kühlkamp, Hermann

Stegemann, Helmut

Von der Verwaltung

Hollekamp, Wilfried

Leveling, Maria

Gäste

Speit, Ulrike (Leiterin des Familienzentrums)

Wesberg, Monika (Pädag. Mitarbeiterin des Familienzentrums)

Vorsitzender Vorkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Durch Sprechen der Verpflichtungsformel und Unterzeichnung der Niederschrift wird das erstmals anwesende Ausschussmitglied Schürmann verpflichtet. Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgehandelt:

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 28.06.2005
- 2 Familienzentrum Ahaus
 - 2.1 Vorstellung der Arbeit des Familienzentrums Ahaus
 - 2.2 Antrag des Familienzentrums Ahaus auf Bezuschussung des Elternkurses "Starke Eltern - Starke Kinder"
- 3 Spielraumplanung in der Stadt Ahaus

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 28.06.2005**
-

Es ergeben sich keine Einwände. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

2 Familienzentrum Ahaus

2.1 Vorstellung der Arbeit des Familienzentrums Ahaus

Frau Speith und Frau Wesberg informieren ausführlich über die Entstehung und derzeitigen Schwerpunkte des Familienzentrums Ahaus. Mit der Errichtung dieses Zentrums direkt am Krankenhaus wird das Ziel verfolgt, junge Familien sowohl vor wie auch nach der Geburt eines Kindes intensiv zu begleiten. Des weiteren werden die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte des Familienzentrums ausführlich vorgestellt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet. Von Seiten des Jugendhilfeausschusses findet die Arbeit des Familienzentrums große Anerkennung.

2.2 Antrag des Familienzentrums Ahaus auf Bezuschussung des Elternkurses "Starke Eltern - Starke Kinder"

V/2005/0361

Vorsitzender Vorkamp verweist auf die Vorlage und auf die ausführlichen Schilderungen der anwesenden Mitarbeiterinnen des Familienzentrums.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt dem Familienzentrum Ahaus für die Durchführung des Elternkurses „Starke Eltern – Starke Kinder“ im Rahmen der für das Jahr 2006 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel einen Zuschuss in Höhe von 2.000,-- Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Spielraumplanung in der Stadt Ahaus

V/2005/0362

Vorsitzender Vorkamp informiert über die Arbeit im Arbeitskreis „Spielplätze“. Frau Leveling macht die Bedeutung der Spielraumplanung als Teil der Jugendhilfeplanung deutlich. Sie verweist auf die Vorlage und stellt die einzelnen Planungsschritte vor.

Nach eingehender Diskussion fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den vorgelegten Abschlussbericht „Spielraumplanung“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Spielraumplanung zweijährig fortzuschreiben und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt für die zukünftige Spielraumplanung folgende Ziele:
 - a) Bedarf
Für die Spielflächenbedarfsermittlung in der Stadt Ahaus wird eine Bedarfsgröße von 8,5 m² / pro Kind von 0-12 Jahren ohne Berücksichtigung der Bolzplatzflächen festgelegt. Zusätzlich sind Wohnumfeldbedingungen, Siedlungsstrukturen, Freizeit- und Sportangebote, Grünanlagen, Gewässer, Wälder und Freiräume zu Spielen in der Natur zu berücksichtigen.
 - b) Pachtflächen
Der Spielflächenbedarf wird auf städtischen Flächen umgesetzt. In dringlichen Fällen ist der Abschluss langfristiger Pachtverträge, d.h. mit einer Laufzeit von 10 Jahren, möglich.
 - c) Patenschaften
Zum Jahresbeginn 2006 erfolgt eine Umstellung des bisherigen Systems der Spielplatzpatenschaften nach folgenden Grundsätzen:
 - Übertragung der Patenschaften auf Einzelpersonen,
 - Befristung auf drei Jahre,
 - Zahlung einer jährlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 €,
 - Freistellung der Spielplatzpaten von allen rechtlichen Verpflichtungen. Die Verkehrssicherungspflicht, Wartung und Pflege der Grünanlagen bleibt weiterhin bei der Stadt Ahaus.
 - Jährlich erfolgt eine Prämierung der fünf am besten betreuten Spielplätze, diese erhalten eine Prämie in Höhe von 200,00 €
 - d) Multifunktionsspielflächen
Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Errichtung weiterer Multifunktionsspielflächen aus. Unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit planungsrechtlich abgesicherter und geeigneter Grundstücke sowie der Finanzierbarkeit wird folgende Reihenfolge vorgeschlagen:
Wessum, Wüllen, Ottenstein, Alstätte, Ahaus.
 - e) Schulhöfe
Spielflächen auf Schulhöfen erfüllen einen Großteil des Spielflächenbedarfs. Das öffentliche Spielangebot auf den Schulhöfen der Grundschulen bleibt bestehen. Bei den weiterführenden Schulen erfolgt eine Regelung im Einzelfall. Eine Regelung der

Schulhofnutzung durch Beschilderung erfolgt in Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung an wiederkehrend problematischen Standorten.

f) Sportplätze

Die Spielgeräte an den sieben Sportstätten im Stadtgebiet, die entsprechend dem Beschluss des Sportausschusses vom 13.11.2003 auch die Nebeneinrichtungen der Sportplätze umfasst, werden zur Wartung in die Obhut der Sportvereine übergeben.

3. Auf der Grundlage der Spielraumplanung beschließt der Jugendhilfeausschuss folgende Umsetzungsmaßnahmen und empfiehlt dem Rat die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen:

Stadtteil Ahaus	Bezirk	Spielplatz	Stufe	Art der Maßnahme
	I	„Am Rabenhorst“	3	Abrüstung, Fläche als Grünanlage erhalten, Wegeführung verändern, Umsetzung 2005
	II	„Blommelstraße“	4	Abrüstung, als Grünanlage mit Bank erhalten, Umsetzung 2005
	II	„Kivitstegge an der Aa“	3	Stilllegung, Bohlenzaun entfernen, Raseneinsaat, Umsetzung 2005 Bei Bedarf nach Fertigstellung des Straßenanschlusses Aufrüstung des Spielplatzes an anderer Stelle in der Grünfläche
	VI	„Zentralspielplatz Vestert“	2	Aufwertung, Weg in der Spielplatzmitte entfernen, Anschaffung eine attraktiven Großgerätes, Umsetzung 2006/2007
	VI	„Ludolfstraße“	3	Abrüstung, Fläche als Grünanlage erhalten, Umsetzung 2005
	VI	„Margarethenstraße“	4	Abrüstung, Fläche dem Anlieger zum Kauf anbieten, Umsetzung 2005
	VII	Rentmeisterskamp Nord	3	Abrüstung, Bohlenzaun entfernen, Raseneinsaat, als Gründfläche erhalten, Umsetzung 2005
	VIII	„Josefschule/Kampstraße“	1	Schwerpunktspielplatz, Erweiterung um die Freifläche bis zur Straße „Am Holthues Hoff“, Fußweg umlegen, Einzäunung, Geräteanschaffung in Abstimmung mit der Schule, Umsetzung 2006 , (Abwicklung über Offene Ganztagschule)
	VIII	„Schmalenstrothstraße“	4	Abrüstung, Erhaltung der Rasenfläche als Bolzwiese, Unterhaltung durch die Anlieger, Umsetzung 2005
	IX	„Scharfland-Mitte“	3	Abrüstung, Fläche als Grünanlage

				erhalten, Umsetzung 2005
	X	„von Heyden Straße/ Jägerskamp“	2	Entfernung der Sitzgruppe, Umsetzung der Bänke, Umsetzung 2005 , Anschaffung einer neuen Kletterkombination zu einem späteren Zeitpunkt/bei Bedarf
	X	„Bernsmannskampschule“	2	Neugestaltung; Umsetzung 2005 (Einzelmaßnahme Schulhofneugestaltung))
	X	„Heussstraße“	3	Abrüstung, Raseneinsaat, Fläche als Grünanlage erhalten, Umsetzung 2005
	XII	„Schlossgarten“	1	Spielplatz mit besonderer Bedeutung, weiterer Ausbau ist erforderlich, Beteiligungsprojekt mit Kindern Umsetzung 2007/2008 , (Einzelmaßnahme)
		Bereich „Parallelstraße“		Bau einer Multifunktionsspielfläche

Stadtteil Alstätte	Bezirk	Spielplatz	Stufe	Art der Maßnahme
	III	Gronauer Straße	3	Abrüstung der Geräte, Grünanlage bleibt bestehen, Umsetzung 2005
	VII	Mörikestraße	3	Abrüstung der Geräte, Freifläche für den St. Birgitta Kindergarten, Schaukelkombi für den Kindergarten anschaffen, Umsetzung 2005
	VIII	Leisnerstraße	2	Ersatzbeschaffung einer Kletterkombination, - bereits 2005 erfolgt -
		Planungsgebiet „Gerwinghook“		Bau einer Multifunktionsspielfläche

Stadtteil Ottenstein	Bezirk	Spielplatz	Stufe	Art der Maßnahme
	I	Parkplatz Kirche	4	Abrüstung und Aufgabe der Fläche, Umsetzung 2005
	V	Gelände am Ölbach	1	Grünschnitt am Spielplatz, Einsehbarkeit zum Bolzplatz herstellen, Umsetzung 2005 , Anschaffung einer Seilbahn Umsetzung 2007

	V	Claudiusstraße	4	Abrüsten, Geräte zum Spielplatz in der Grünanlage Ringstraße umsetzen, Umsetzung 2005
		Gelände am Öl- bach		Bau einer Multifunktionsspielflä- che

Stadtteil Wessum	Bezirk	Spielplatz	Stufe	Art der Maßnahme
	IV	Lerchenstraße	2	Verlängerung des Pachtvertrages anstreben, Anschaffung einer Seilbahn oder einer Kletterkombination, Umsetzung 2006
	IV	Schützenplatz Südstraße	4	Abrüstung, Bedarf kann im Bezirk erfüllt werden, Umsetzung 2005
	IV	Im Schlatt	2	Anschaffung einer Kletterkombination, - 2005 bereits erfolgt -
	V	Martinistraße	2	Anschaffung einer Kletterkombination, Umsetzung 2007
	V	Gartenstraße	4	Abrüstung, Bohlenzaun, Torpfosten und Rasenfläche erhalten, Umsetzung 2005 langfristig Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes, Flächen für Bauzwecke zur Verfügung stellen
		Fläche am Sportplatz		Bau einer Multifunktionsspielfläche

Stadtteil Wüllen	Bezirk	Spielplatz	Stufe	Art der Maßnahme
	III	Ludgerusweg	4	Abrüstung, Pachtvertrag kündigen, Bedarf im Bezirk erfüllt, Umsetzung 2005
	IV	Festplatz	2	Erweiterung in die Grünfläche am Parkplatz, weitere Geräte aufstellen, Umsetzung 2006/2007
	IV	Breslauer Straße	2	Abrüstung der Kletterkombination, Standardausstattung für Kleinkinder, -Umsetzung 2005 bereits erfolgt -
	V	von-Martels- Straße	2	Spielhäuschen entfernen (Vandalismus), Grünschnitt, Einsehbarkeit zum Bolzplatz herstellen, Bank versetzen, Umsetzung 2005
		Grünanlage Vis- singkamp		Bau einer Multifunktionsspielflä- che

Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt, beim Spielplatz „Gronauer Straße“ in Alstätte (Bezirk III) die zugrunde gelegten Kinderzahlen zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

gez. Thomas Vorkamp
(Ausschussvorsitzender)

gez. Wilfried Hollekamp
(Schriftführer)